

Aufstiegsmöglichkeiten

- Prophylaxe-Helfer/in
- Zahnmedizinische Verwaltungs-Assistent/in (ZMV)
- Zahnmedizinische Fach-Assistent/in (ZMF)
- Dentalhygieniker/in (DH)



BERUFSSCHULE

Zahnmedizinische Fachangestellte



Erich-Hauser-Gewerbeschule Rottweil
Heerstraße 150
78628 Rottweil

Telefon 0741 / 2708 - 400
Fax 0741 / 2708 - 410
e-mail mail@ehg-rottweil.de
Internet www.ehg-rottweil.de



erich-hauser-gewerbeschule rottweil

Voraussetzungen für den Beruf

An Zahnmedizinische Fachangestellte werden hohe Anforderungen gestellt. Sorgfalt, Verantwortungsbewusstsein, Konzentrationsfähigkeit, Lernbereitschaft und eine gute Auffassungsgabe sind einige der persönlichen Eigenschaften, die Zahnärzte von ihren Auszubildenden neben einem guten Schulabschluss erwarten. Empfehlenswert ist ein Praktikum in einer Zahnarztpraxis, um festzustellen, ob der Beruf den eigenen Wünschen entspricht.



Aufgabenbereiche

Assistenz bei der zahnärztlichen Behandlung, dazu zählen:

- Materialvorbereitung und Verarbeitung
- Bereitlegen zahnärztlicher Instrumente
- Durchführung aller hygienischen Maßnahmen
- Unterstützung des Zahnarztes bei der Patientenbetreuung
- Zahnröntgenaufnahmen

Praxisverwaltung, dazu gehören u.a. :

- Zahnärztliche Abrechnung
- Korrespondenz/Kommunikation
- Materialverwaltung
- Mithilfe bei der Buchführung
- Terminmanagement

Organisation der Ausbildung

Die Ausbildung dauert in der Regel drei Jahre und erfolgt im dualen System. ZFA-Auszubildende sind 3,5 Tage in der Praxis und 1,5 Tage in der Berufsschule, wo Fachtheorie und allgemein bildende Fächer unterrichtet werden. Am Ende des zweiten Ausbildungsjahres findet eine Zwischenprüfung in den Fächern Behandlungsassistent, Abrechnungswesen sowie Praxisorganisation und -verwaltung statt.

Prüfung

Die Ausbildung endet mit der Abschlussprüfung vor der Zahnärztekammer. Im schriftlichen Teil werden die Fächer Deutsch, Gemeinschaftskunde, Wirtschafts- und Sozialkunde, Behandlungsassistent, Abrechnungswesen und Praxisorganisation/Praxisverwaltung geprüft. Im praktischen Teil zeigen die Auszubildenden, dass sie Patienten vor, während und nach der Behandlung betreuen sowie über Behandlungsabläufe und Prophylaxe informieren und zur Kooperation motivieren können. Die zukünftigen ZFA weisen ihre Kompetenz bei der Organisation von Behandlungsabläufen, bei der Praxisverwaltung und bei der Behandlungsassistent nach. Dabei berücksichtigen sie die Erfordernisse von Arbeitssicherheit, Gesundheitsschutz und Umweltschutz sowie die Hygienevorschriften für die Zahnarztpraxis.